



# LAPAROSKOPISCHE CHIRURGIE 2017

Seminare zum CAMIC-Curriculum in Berlin

- **Basiskurs Adipositaschirurgie**
- **Master-Classes**

Empfohlen für  
Ärzte in Weiterbildung,  
Fach- und Chefärzte

In Zusammenarbeit mit



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die minimalinvasive Chirurgie nimmt heute in der Allgemein- und Viszeralchirurgie einen breiten Raum im klinischen Alltag ein. Trotz dieser Entwicklung stellt die lange Lernkurve zur Beherrschung minimalinvasiver Techniken immer noch ein Problem dar.

Die CAMIC, als zuständige wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft, hat sich dieser Herausforderung angenommen und ein Curriculum von vier Seminaren entwickelt. Dabei handelt es sich um jeweils 2-tägige Kurse mit Live-Chirurgie, Vorträgen, Videopräsentationen und praktischen Übungen am Modell. In den Kursen vermitteln ausgewiesene Experten das aktuelle Wissen von der Indikationsstellung über moderne Operationsverfahren bis hin zur Nachsorge. Sie stehen den Teilnehmern außerdem an beiden Tagen als Tutoren während der praktischen Übungen zur Seite.

Die CAMIC empfiehlt gemeinsam mit BDC und DGAV allen Chirurginnen und Chirurgen, die sich in der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinchirurgie bzw. Viszeralchirurgie befinden, dieses Curriculum zu durchlaufen. Die Kurse bauen aufeinander auf und werden entsprechend dem Komplexitätsgrad für bestimmte Abschnitte der chirurgischen Weiterbildung empfohlen. Diese Seminare sind auch für Fachärzte als Refresher-Kurse geeignet.

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier CAMIC-Seminaren erhalten unsere Teilnehmer das BDC-Zertifikat „Laparoskopische Chirurgie“.

Für weit fortgeschrittene Kolleginnen und Kollegen bieten wir zwei Master-Classes „Adipositaschirurgie“ und „Hernienchirurgie“ an.

Alle Kurse werden im laparoskopischen Trainingszentrum des Vivantes Klinikums Berlin Spandau unter Leitung von Prof. Dr. med. Ferdinand Köckerling stattfinden. Das gemeinsame Angebot von BDC und DGAV/CAMIC ist ein konkretes Beispiel der gelebten „Einheit der Deutschen Chirurgie“.

Wir freuen uns auf Sie!

Prof. Dr. med.  
C.-T. Germer  
Präsident der DGAV

Prof. Dr. med. Dr. h.c.  
H.-J. Meyer  
Präsident des BDC

Prof. Dr. med.  
F. Köckerling  
Wissenschaftlicher  
Leiter

### Lehr- und Lernmethoden

- OP-Live-Übertragungen
- Videopräsentationen
- Vorträge
- Praktische Übungen an Pelvi- und POP-Trainern mit biologischen Präparaten

|               | <b>1. Tag</b> | <b>Donnerstag</b> |
|---------------|---------------|-------------------|
|               | 09.00         | Kursbeginn        |
| 11.00 – 11.30 |               | Pause             |
| 13.00 – 13.45 |               | Mittagspause      |
| 15.00 – 15.30 |               | Kaffeepause       |
|               | 18.00         | Ende              |
|               | ab 20.00      | Get together      |

|               | <b>2. Tag</b> | <b>Freitag</b> |
|---------------|---------------|----------------|
|               | 09.00         | Kursbeginn     |
| 11.00 – 11.30 |               | Pause          |
| 13.00 – 13.45 |               | Mittagspause   |
| 15.00 – 15.30 |               | Kaffeepause    |
|               | 16.30         | Ende           |

## Grundlagen der Minimalinvasiven Chirurgie

### Laparoskopische Cholezystektomie

Zielgruppe: 1. – 2. Jahr der Facharztweiterbildung  
sowie Refresher-Kurs für Fachärzte

Termine: 26. - 27.01.2017 | 31.08. - 01.09.2017

#### Instrumente und OP-Technik

- Video-endoskopisches Equipment (Kamera, Lichtquelle, CO<sub>2</sub>-Insufflation, Spül-Saug-System, Bild- und Videodokumentation, Monitor usw.)
- Aufbau des video-endoskopischen Equipments im Operationssaal
- Strom und Ultraschall zur Präparation und Blutstillung
- Trokare
- Instrumente
- Standardisierte Übungen an Pelvi-Trainern (z. B. Lübecker Toolbox)

#### Perioperatives Management

- Praeoperative Vorbereitung des Patienten
  - Blasenentleerung
  - Thromboseprophylaxe
  - Antibiose
  - Absetzen von Thrombozytenaggregationshemmern
  - Aufklärung usw.
- Lagerung des Patienten
- Vermeidung von Lagerungsschäden
- Positionierung des Operationsteams

#### Zugänge, Exploration und Präparation

- Sichere Zugangstechniken
- Trokarplatzierung (Technik, Komplikationen, Trokarwahl usw.)
- Aufbau des Pneumoperitoneums
- Physiologie des Pneumoperitoneums
- Monoport vs mehrere Trokare, Minitrokare
- Beherrschung von Zugangskomplikationen
- Korrekte Einstellung des video-endoskopischen Equipments
- Säuberung der Optik
- Explorative Laparoskopie
- Entnahme von Abstrichen und Proben
- Stumpfe und scharfe Präparation
- Blutstillungstechniken

#### Laparoskopische Cholezystektomie

- Anatomie der Gallenblase und der Gallengänge
- Präparation des Calot'schen Dreiecks
- Absetzen der Arteria cystica und des Ductus cysticus
- Herausschälen der Gallenblase aus dem Gallenblasenbett
- Bergung der Gallenblase
- Blutstillung im Gallenblasenbett
- Fundus - First - Technik
- Verwendung von Drainagen
- Komplikationsmanagement der laparoskopischen Cholezystektomie

## Endoskopische Hernienchirurgie (TAPP, TEP, lap. IPOM), Laparoskopische Fundoplicatio

Zielgruppe: 3. – 4. Jahr der Facharztweiterbildung  
sowie Refresher-Kurs für Fachärzte

Termine: 02. - 03.03.2017 | 21. - 22.09.2017

### Grundlagen der Hernienchirurgie

- Anatomie der Leiste, der Bauchwand und des Hiatus ösophageus
- Klassifikation der Hernien
- Tailored Approach in der Hernienchirurgie
- Lernkurve
- Netzmaterialien für die Hernienchirurgie
- Vor- und Nachteile der einzelnen Netzmaterialien
- Biokompatibilität der Netze
- Unterschiedliche Techniken zur Netzfixierung (Naht, Tacker, Kleber)
- Perioperative Vorbereitung

### TAPP - Transabdominelle Präperitoneale Plastik

- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Präparationstechnik
- Präparationsausmaß
- Vorgehen bei direkter Hernie
- Vorgehen bei indirekter Hernie
- Vorgehen bei beidseitiger Hernie
- Vorgehen bei Rezidiv
- Vorgehen bei Lipom
- Einbringen des Netzes
- Netzplatzierung
- Netzfixierung
- Peritonealverschluss
- Problemmanagement

### TEP - Total Extraperitoneale Plastik

- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Schaffung des Extraperitonealraumes
- Präparationstechnik

- Präparationsausmaß
- Vorgehen bei direkter Hernie
- Vorgehen bei indirekter Hernie
- Vorgehen bei beidseitiger Hernie
- Vorgehen bei Rezidiv
- Vorgehen bei Lipom
- Einbringen des Netzes
- Netzplatzierung
- Netzfixierung
- Problemmanagement

### IPOM - Intra-Peritoneal Onlay Mesh

- Indikationen
- Praeoperative Diagnostik
- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Adhäsiolyse
- Defekteinengung
- Netzeinbringung
- Transfasziale Netzfixierung
- Fixierung des Netzes durch Naht
- Fixierung des Netzes durch Tacker
- Problemmanagement

### Laparoskopische Fundoplicatio

- Indikationen
- Praeoperative Diagnostik
- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Absetzen der Gastricae-breves-Gefäße
- Hiatoplastik ohne und mit Netz
- Bildung einer Toupet- bzw. Nissen-Manschette
- Problemmanagement

## Laparoskopische Naht-, Knoten-, Clip- und Klammertechniken, Laparoskopische Blutstillung, Laparoskopische Appendektomie, Adhäsilyse, Magen-Wedge-Resektion und Gastroenterostomie, Roux-Y-Anastomose

Zielgruppe: 4. – 5. Jahr der Facharztweiterbildung  
sowie Refresher-Kurs für Fachärzte

Termine: 27. - 28.04.2017 | 12. - 13.10.2017

### Laparoskopische Naht-, Knoten- und Cliptechnik

- Laparoskopische Nahtmaterialien
- Laparoskopische Nadelhalter und Instrumente
- Laparoskopische Knotentechniken
- Laparoskopische Einzelknopfnah und fortlaufende Naht
- Einsatz von Clips beim Nähen
- Übernähen von Klammernahtreihen
- Intra- und extracorporale Knotentechniken
- Verwendung von Knotenschiebern
- Einsatz von Roeder-Schlingen
- Probleme beim laparoskopischen Nähen
- Stärken und Schwächen unterschiedlicher Clips
- Richtiger Einsatz von Clips
- Metallclips vs. resorbierbare Clips

### Laparoskopische Blutstillung

- Blutstillung mit Clips
- Laparoskopischer Einsatz von Fibrinkleber zur Blutstillung
- Einsatz von flüssigem und kollagengebundenem Fibrinkleber
- Applikationssysteme für Fibrinkleber
- Einsatz von Stärkepulver zur Blutstillung
- Naht vs. Clip vs. Fibrinkleber vs. Stärkepulver zur Blutstillung. Wann welche Technik?

### Laparoskopische Klammernähte

- Laparoskopische Klammernahttechnik
- Organresektion in Klammernahttechnik
- Beherrschung von Komplikationen nach Einsatz von Klammernahtgeräten zur Organresektion (Blutung, Defekt, Mangeldurchblutung usw.)
- Gewebeerstärkung beim Einsatz von Klammernahtgeräten

### Fortgeschrittene laparoskopische Operationstechniken

- Laparoskopische Anastomosentechniken am Magen und Dünndarm
- Naht der Insertionsstellen bei Verwendung von linearen Klammernahtinstrumenten zur Anastomosierung
- Laparoskopische Gastroenterostomie
- Laparoskopische Roux-Y-Anastomose
- Komplikationsmanagement bei Magen- und Dünndarm-anastomosen (Blutung, Defekt, Mangeldurchblutung usw.)

## Laparoskopische kolorektale Chirurgie, Rektopexie, Sigma- und Rektumresektion, Totale mesorektale Exzision (TME), Hemicolektomie rechts und Stoma-Anlage. Darmresektion intraabdominell

Zielgruppe: 5. – 6. Jahr der Facharztweiterbildung  
sowie Refresher-Kurs für Fachärzte

Termine: 18. - 19.05.2017 | 23. - 24.11.2017

### Grundlagen der laparoskopischen kolorektalen Chirurgie

- Anatomische Grundlagen
- Darmvorbereitung
- Teambildung
- Lernkurve
- Besonderheiten der onkologischen Indikationen

### Laparoskopische Rektopexie

- Indikationen
- Praeoperative Diagnostik
- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Ureterdarstellung
- Präparationstechnik
- Ausmaß der Mobilisation des Rektums
- Technik der Rektopexie
- Problemmanagement

### Laparoskopische Sigma- und Rektumresektion

- Indikationen
- Praeoperative Diagnostik
- Praeoperatives Einzeichnen einer möglichen Stomaposition
- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Ureterdarstellung
- Präparationstechnik
- Resektionsausmaß
- Totale/partielle mesorektale Exzision

- Absetzen Arteria mesenterica inferior
- Mobilisation der linken Kolonflexur
- Darmresektion intraabdominell
- Bergelaparotomie
- Vorbereitung Anastomose
- Anastomosentechnik
- Dichtigkeitsprobe
- Drainage
- Protektives Stoma
- Problemmanagement

### Laparoskopische Hemicolektomie rechts

- Indikationen
- Praeoperative Diagnostik
- Lagerung des Patienten und Positionierung des Operationsteams
- Trokarplatzierung
- Präparationstechnik
- Ausmaß der Lymphknotendisektion
- Intracorporale vs. extracorporale Darmresektion
- Präparatebergung
- Intracorporale vs. extracorporale Anastomose
- Drainage
- Problemmanagement

### Laparoskopische Stomaanlage

- Indikationen für Ileostoma, Transversostoma und Sigma-Stoma
- praoperative Markierung der Anlagestelle
- Unterschiede im technischen Vorgehen
- Problemmanagement

## Master-Class Hernienchirurgie

Zielgruppe: Fachärzte, Chefärzte

Termin: 16. - 17.11.2017

- OP-Live-Übertragungen
- Videopräsentationen
- Vorträge

### Themen und vermittelte OP-Techniken:

- TEP
- TAPP
- Lichtenstein - Operation
- Laparoskopisches IPOM
- Sublay - Operation
- Komponentenseparation
- Offenes IPOM
- Funduplicatio + Hiatoplastik
- Rezidiveingriffe
- Komplikationsmanagement

## Master-Class Adipositaschirurgie

Zielgruppe: Fachärzte, Chefärzte

Termin: 19. - 20.10.2017

- OP-Live-Übertragungen
- Videopräsentationen
- Vorträge

### Themen und vermittelte OP-Techniken:

- Laparoskopischer Roux-Y-Magenbypass
- Laparoskopische Sleeve-Resektion
- Gastric Banding
- Redo-Eingriffe
- Banded Bypass
- Banded Sleeve Resektion

## Basiskurs Adipositaschirurgie

Zielgruppe: Assistenzärzte in Weiterbildung

Termin: 11. - 12.05.2017

### Donnerstag, 11. Mai 2017

- 09.00 – 09.10 Begrüßung  
Volker Lange, Berlin  
Ferdinand Köckerling, Berlin
- 09.10 – 10.30 Live-Übertragung Standard Y-Roux-Magenbypass
- 10.30 – 11.45 Live-Übertragung Schlauchmagen
- 11.45 – 13.00 Live-Übertragung Standard Bypass

13.00 – 13.45 Mittagspause

- 13.45 – 14.20 Organisation der Vorbereitung und Nachsorge  
für bariatrische Operationen  
Anke Rosenthal, Berlin
- 14.20 – 14.30 Diskussion
- 14.30 – 14.50 Indikation und Verfahrenswahl für  
bariatrische Eingriffe  
Volker Lange, Berlin
- 14.50 – 15.00 Diskussion

15.00 – 15.20 Kaffeepause

- 15.20 – 15.50 Variationen Magenbypass  
Volker Lange, Berlin
- 15.50 – 16.00 Diskussion
- 16.00 – 16.20 Standortbestimmung Schlauchmagen  
Ferdinand Köckerling, Berlin
- 16.20 – 16.30 Diskussion

19.00 Gemeinsames Abendessen

### Freitag, 12. Mai 2017

- 09.00 – 10.30 Live-Übertragung Banded-Bypass
- 10.30 – 12.15 Live-Übertragung Omega-Bypass
- 12.15 – 13.20 Live-Übertragung Standard Bypass

13.20 – 14.00 Mittagspause

- 14.00 – 14.20 Standortbestimmung Magenband  
Oliver Stumpf, Berlin
- 14.20 – 14.30 Diskussion
- 14.30 – 15.00 Komplikationsmanagement  
Volker Lange, Berlin
- 15.00 – 15.10 Diskussion
- 15.00 – 15.20 Strategie bei BMI > 60 kg / m<sup>2</sup>  
Volker Lange, Berlin
- 15.20 – 15.50 Indikation zum Re-Eingriff  
Volker Lange, Berlin
- 15.50 – 16.00 Diskussion

16.00 Ende der Veranstaltung



Vivantes Endoscopic Training Center  
 Referenzzentrum für Hernienchirurgie  
 Vivantes Klinikum Spandau  
 Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin



## Anfahrtsbeschreibung

- U7 bis Haltestelle „Altstadt Spandau“ oder mit der/dem S5, RE2, RE4, RE6, RB10, RB13, RB14 bis Haltestelle „Bahnhof Spandau“
- Bus 136, 236 ab Bahnhof/Rathaus Spandau bis Haltestelle „Neue Bergstraße“, 4 Gehminuten entfernt
- Bus M45 bis Haltestelle „Hügelschanze“, 7 Gehminuten entfernt



**BDC** Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.

## Partner des BDC für chirurgische Weiter- und Fortbildung

Der Berufsverband der Deutschen Chirurgen definiert die chirurgische Weiter- und Fortbildung als eine seiner Kernaufgaben. Mit über 80 Seminaren jährlich bietet die BDC|Akademie bundesweit ein breites Portfolio für Chirurginnen und Chirurgen.

Dabei achtet der BDC traditionell auf höchste Qualität aller Angebote bei konstant günstigen Preisen und kommt nicht umhin, die Akademie jedes Jahr zu subventionieren. Dennoch wäre das Programm der BDC|Akademie ohne finanzielle und materielle Unterstützung der medizintechnischen und pharmazeutischen Industrie nicht realisierbar. Als Anbieter innovativer medizinischer Produkte haben einige Unternehmen ihre Verantwortung für die chirurgische Weiter- und Fortbildung – besonders auch für junge Chirurgen – erkannt und nehmen diese durch eine enge Kooperation mit der BDC|Akademie wahr.

Die Arbeit des BDC an modernen und zukunftsorientierten Projekten der chirurgischen Weiter- und Fortbildung wird gezielt gefördert. Die Kooperation zeichnet sich durch eine langfristige und nachhaltige Unterstützung aus, die über das Sponsoring von Einzelveranstaltungen weit hinaus geht – beispielsweise durch die Unterstützung des berufspolitischen Engagements für hohe Weiterbildungsqualität sowie die Nachwuchsakquise mittels unserer Kampagne „Nur Mut!“.

Der BDC dankt diesen Unternehmen für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihr Engagement für junge Chirurgen im Rahmen der Partnerschaft für chirurgische Weiter- und Fortbildung.



**B|BRAUN**  
SHARING EXPERTISE

**ETHICON**  
PART OF THE Johnson & Johnson FAMILY OF COMPANIES

**Medtronic**

**smith&nephew**

**STORZ**  
KARL STORZ – ENDOSKOPE

**Takeda**

**Online:** www.bdc.de  
 Rubrik BDC|Akademie  
**Fax:** 030/28004-129  
**E-Mail:** akademie@bdc.de

**Ich melde mich zu folgenden Seminaren an:**

|   |   |
|---|---|
| <b>CAMIC 1:</b><br>Grundlagen der minimalinvasiven Chirurgie<br>€ 400,- / € 600,- | 22400 <input type="checkbox"/> 26. - 27.01.2017<br>22401 <input type="checkbox"/> 31.08. - 01.09.2017 |
| <b>CAMIC 2:</b><br>Endoskopische Hernienchirurgie<br>€ 400,- / € 600,-            | 22402 <input type="checkbox"/> 02. - 03.03.2017<br>22403 <input type="checkbox"/> 21. - 22.09.2017    |
| <b>CAMIC 3:</b><br>Laparoskopische Nahttechniken<br>€ 400,- / € 600,-             | 22404 <input type="checkbox"/> 27. - 28.04.2017<br>22405 <input type="checkbox"/> 12. - 13.10.2017    |
| <b>CAMIC 4:</b><br>Laparoskopische kolorektale Chirurgie<br>€ 400,- / € 600,-     | 22406 <input type="checkbox"/> 18. - 19.05.2017<br>22407 <input type="checkbox"/> 23. - 24.11.2017    |
| <b>Basiskurs Adipositaschirurgie</b><br>€ 400,- / € 600,-                         | 22410 <input type="checkbox"/> 11. - 12.05.2017   |
| <b>Master-Class Adipositaschirurgie</b><br>€ 400,- / € 600,-                      | 22408 <input type="checkbox"/> 19. - 20.10.2017   |
| <b>Master-Class Hernienchirurgie</b><br>€ 400,- / € 600,-                         | 22409 <input type="checkbox"/> 16. - 17.11.2017   |

**Mitgliedschaft BDC oder DGAV:**  ja  nein

**Mitgliedsnummer:** \_\_\_\_\_

Rechnung an  Dienstanschrift  Privatanschrift

**Name:**  Herr  Frau

\_\_\_\_\_  
 Titel/Vorname/Name

\_\_\_\_\_  
 EFN\*

**Dienstanschrift:**

\_\_\_\_\_  
 Klinik/Praxis

\_\_\_\_\_  
 Abteilung

\_\_\_\_\_  
 Dienststellung

\_\_\_\_\_  
 Straße PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
 Telefon Fax

\_\_\_\_\_  
 E-Mail Zur Bestätigung notwendig

**Privatanschrift:**

\_\_\_\_\_  
 Straße PLZ/Ort

Ich erkläre hiermit, dass ich die Anmeldebedingungen der BDC|Akademie gelesen habe und akzeptiere. Ich bin damit einverstanden, dass die in meiner Anmeldung genannten Daten zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung maschinell gespeichert und genutzt werden dürfen. Ich bin damit einverstanden, dass die zertifizierende Landesärztekammer auf Anfrage die Teilnehmerliste des Seminars einsehen darf.

\_\_\_\_\_  
 Datum Unterschrift

**Veranstaltungsort** Vivantes Klinikum Berlin Spandau  
 Vivantes Endoscopic Trainings Center  
 Neue Bergstr. 6 (Haus 8, 1. OG)  
 13585 Berlin

**Wissenschaftliche Leitung** Prof. Dr. med. Ferdinand Köckerling  
 Prof. Dr. med. Volker Lange

**Anmeldung und Auskunft** **BDC|Akademie**  
 Berufsverband der Deutschen Chirurgen e. V.  
 Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin  
 Telefon 030/28004-120, Fax 030/28004-129  
 akademie@bdc.de

**Registrierung** Ihre Anmeldung ist **verbindlich**, sobald Sie die Rechnung mit dem Teilnehmerschein erhalten. Bitte überweisen Sie erst dann die Seminargebühr. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

**Stornierung der Anmeldung** Zur Fristwahrung müssen Stornierungen immer **schriftlich** erfolgen. Es entstehen keine Stornierungsgebühren, wenn ein Ersatzteilnehmer entsendet wird. Stornofristen:

- Kostenfrei bis 28 Tage vor dem Seminar
- 50 % der Gebühr bis 7 Tage vor dem Seminar
- kleiner 7 Tage oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Gebühr

**Hinweis** Veranstaltungen, die eine Mindestteilnehmerzahl ausweisen, finden nur dann statt, wenn die benötigte Teilnehmerzahl erreicht wird. Bei Nichterreichen wird die Veranstaltung **rechtzeitig** vorher abgesagt. Die Übernahme weiterer Kosten in Folge der Seminarabsage ist ausgeschlossen.

**Seminargebühren** Mitglieder von BDC und DGAV € 400,-  
 Nichtmitglieder € 600,-

Die Leistung ist gem. § 4 Nr. 22a UStG steuerfrei.

**Teilnehmerzahl**  
 CAMIC I – IV  
 Min. 16  
 Max. 24

**Hotelempfehlung** Centrovital Hotel  
 Neuendorfer Str. 25, 13585 Berlin  
 Tel: 030 / 81875-0

Novum Select Hotel im Spiegelturm  
 Freiheit 5, 13597 Berlin  
 Tel: 030/330 98 - 0

**Anreise mit der**  
 **BAHN**

Zu Veranstaltungen der BDC|Akademie reisen Sie mit der Deutschen Bahn zum Sonderpreis. Buchen Sie jetzt online und sichern Sie sich das garantiert **günstigste Ticket**. Besuchen Sie www.bdc.de; unter der Rubrik BDC|Akademie/für Teilnehmer gelangen Sie zur Buchung. Telefonische Buchung möglich unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53 (gebührenpflichtig) mit dem Stichwort „Berufsverband Deutscher Chirurgen, BDC“.



Langenbeck-Virchow-Haus  
Luisenstraße 58/59  
10117 Berlin

Tel.: 030/28004-120  
Fax: 030/28004-129  
Internet: [www.bdc.de](http://www.bdc.de)  
E-Mail: [akademie@bdc.de](mailto:akademie@bdc.de)